

Die zweite Welle naht

Sechs Meter am Elbe-Pegel in Neu Darchau – Notdämme in Alt Garge

Ini **Hannover**. Auf Niedersachsen kommt eine zweite Hochwasserwelle zu. Bis Sonnabend werde es stark regnen und die Pegel in den Flüssen besonders in Südniedersachsen wieder steigen, teilt der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) mit.

Auch die Elbanrainer müssen sich auf Hochwasser einstellen. Am Sonntag wird in Neu Darchau voraussichtlich die Sechsmeter-Marke überschritten, die unterste Alarmstufe ausgelöst. „Niedersachsen ist gut vorbereitet“, meint Umweltminister Hans-Heinrich Sander (FDP). In die Deiche seien Millionen geflossen. Nur Alt Garge bei Bleckede ist noch immer ohne Schutz, Notdämme sollen das Schlimmste verhindern. ▶ S. 7



Die Stadt Bleckede lässt in Alt Garge Notdämme aus Sand gegen das Hochwasser aufschütten. Der Ortsteil ist die letzte Deichlücke an der Elbe zwischen Cuxhaven und Schnackenburg. Foto: t & w

Reisewarnung für Tunesien

dpa **Berlin**. Außenminister Guido Westerwelle (FDP) äußert sich besorgt über die Unruhen in Tunesien. „Wir verurteilen jegliche Gewalt“, sagte er. Die Meinungsfreiheit müsse auch in Tunesien gewahrt bleiben. Zuvor hatte sein Haus von Reisen in das afrikanische Land vorerst abgeraten. Tunesiens Präsident Zine el Abidine Ben Ali hat erstmals unangemessene Gewalt seiner Sicherheitskräfte eingeräumt. ▶ Seiten 17/18

Wieder Rüge für Deutschland

Tauziehen um die Sicherungsverwahrung geht weiter

dpa **Straßburg**. Die Sicherungsverwahrung für Schwerverbrecher bleibt in Deutschland juristisch umstritten.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte verurteilt erneut die Bundesregierung in vier Fällen und kritisierte einen Verstoß gegen die Europäische Menschenrechtskonvention. Die jetzt verhandelten Fälle lagen zeitlich vor der im Januar

in Kraft getretenen Reform der Sicherungsverwahrung. Experten sehen Teile der jüngsten Reform nun dennoch auf der Kippe.

Ein Fall aus Bayern betraf die nachträgliche Sicherungsverwahrung, die erst am Ende der Haftzeit angeordnet worden war. Deutsche Gerichte hätten die Unterbringung eines Sexualstraftäters zu Präventionszwe-

cken nicht nachträglich erlassen dürfen, so die Straßburger Richter. In Deutschland sitzen derzeit etwa 20 Häftlinge in nachträglicher Sicherungsverwahrung. Für Neufälle hat die Bundesregierung diese Maßnahme mit ihrer Reform am Jahresanfang abgeschafft. Für Menschen, die vor der Reform in Haft saßen, ist sie aber theoretisch noch möglich. ▶ Seite 18

Kleiner Nico tot gefunden

Bramsche trauert

Ini **Bramsche**. Ein vermisster siebenjähriger Junge aus Bramsche ist tot. Nicos Leiche sei am Mittag gefunden worden, sagte ein Polizeisprecher in Osnabrück. Suchtrupps fanden den leblosen Körper in einer kleinen Kläranlage. Die Todesumstände sind noch unklar. Der in seiner geistigen Entwicklung verzögerte Junge war am Mittwoch verschwunden. Er lebte bei einer Pflegefamilie auf einem Bauernhof. ▶ Seite 21



Die Bergung des Schiffes kann noch Wochen dauern. Foto: dpa

Unfall zu Füßen der Loreley

Bergung schwierig

dpa **Köln**. Ein Tankschiff mit gefährlicher Schwefelsäure an Bord ist auf dem Rhein nahe des Loreleyfelsens gekentert. Helfer suchen bei St. Goarshausen fieberhaft nach zwei vermissten Besatzungsmitgliedern, zwei weitere konnten gerettet werden. Bisher soll keine Schwefelsäure in den Rhein gelangt sein, heißt es. Wegen Hochwassers und starker Strömung gestalteten sich die Bergungsarbeiten schwierig. ▶ S. 21

Aufbruch an den Hindukusch

nt/Ini **Hannover**. Mitten in der Debatte um einen Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan verabschiedet Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) heute Soldaten an den Hindukusch. Die feierliche Veranstaltung im Landtag zu Hannover steht unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen. Rund 250 Soldaten, darunter auch Lüneburger, werden in den gefährlichen Einsatz nach Afghanistan und auf den Balkan verabschiedet.

Lindenbergs Musical

„Gut gemacht“ – ein Kuss vom Panik-Präsidenten für Josephin Busch, die Hauptdarstellerin von „Hinterm Horizont“: Das Lindenberg-Musical wird in Berlin uraufgeführt. ▶ Seite 16



Russland ist anders ...

„Russland ist kein Hort der Pressefreiheit, aber es gibt weit mehr Kritik, als man hier im Westen denkt“, sagt Russland-Expertin Dr. Gabriele Krone-Schmalz im Interview der Woche. ▶ S. 20



LZ Extra:

Fit & gesund

Seite 15

Schöner Wohnen

Seiten 33 bis 35



Scharfe Kontrolle



Eine Studie des Umweltbundesamtes verunsichert viele Eltern. Tenor: Babyschwimmen könnte Asthma auslösen – bei Allergikern. Im Lüneburger Kurzentrum ha-

ben wegen der Meldung bereits Eltern ihre Kinder vom Schwimmen abgemeldet. Dabei wird im SaLü ständig sehr genau die Wasserqualität kontrolliert. ▶ Seite 3

Das Wetter

Heute		9° 6°
Samstag		8° 8°
Sonntag		10° 5°

200 Plätze mehr bei der Leuphana

Land erwartet Studenten-Ansturm

nt/Ini **Hannover**. Studienanfänger in Niedersachsen haben trotz des doppelten Abiturjahrgangs in diesem Jahr gute Chancen, einen Studienplatz zu finden. Allerdings werden sie nicht unbedingt ihr Wunschfach studieren können.

Die Universitäten rechnen mit einem Anstieg der Studen-

tenzahl um bis zu 45 Prozent. Landesweit werden 6000 neue Studienplätze geschaffen. 200 zusätzliche Plätze, vor allem in Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsrecht und BWL, will die Lüneburger Leuphana Universität anbieten, die insgesamt rund 1600 Erstsemester am College erwartet. ▶ Seite 19

